**5. Änderungssatzung vom 14. Dezember 2017 zur Satzung
über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen**

**(Kleinkläranlagen, abflusslose Gruben)
vom 15. Dezember 2011**

(gültig ab 01.01.2018)

Aufgrund folgender gesetzlicher Vorschriften in der zurzeit jeweils gültigen Fassung

- §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung 14.07.1994 (GV. NRW. 1994, S. 666),
- Der §§ 60, 61 des Wasserhaushaltsgesetzes des Bundes in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.7.2009 (BGBl. I 2009, S. 2585ff.),
- der §§ 51ff., § 53 Abs 1 e Satz 1 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV. NRW. 1995, S. 926),

hat der Rat der Gemeinde Nordkirchen am 08. Dezember 2016 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

§ 12 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

(1) Die Benutzungsgebühr für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen gem. § 12 der Satzung über die Entsorgung von Entwässerungsanlagen beträgt

1. je Entsorgungsvorgang (Grundgebühr)	49,20 Euro
2. je cbm abgefahrenen Grubeninhalt	38,36 Euro
3. je erfolglose Abfuhr	66,92 Euro

Artikel 2

§ 16 erhält folgende Fassung:

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2018 in Kraft. Gleichzeitig tritt § 12 Abs. 1 der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen vom 15. Dezember 2011 außer Kraft.